



Herzlich willkommen!

Offene Kinder- und Jugendarbeit macht Schule –
geht das?



**JUGEND
RAUM
GEBEN!**

WER WIR SIND – DIE JUGENDFÖRDERUNG!

Judith Wurm

Fachgebietsleiterin Offene Arbeit mit Kindern und
Ganztagsschulbetreuung

Dirk Pennewitz

Fachkoordinator Bauspielplatz Westhagen

Arne Lieven

Koordinator Ganztagsschulbetreuung



**JUGEND
RAUM
GEBEN!**

WAS HABEN WIR HEUTE VOR?

- 1) Wer wir sind! Mit wem haben Sie es zu tun...?**
- 2) Power Point Präsentation: Jugendförderung in Wolfsburg**
- 3) Arbeitsphase 1: Welche Wünsche und Erwartungen haben verschiedene Nutzergruppen an eine Ganztagschule?**
- 4) Arbeitsphase 2: Welche organisatorischen und pädagogischen Antworten kann die OKJA auf die verschiedenen Erwartungen geben? Wo gibt es Widersprüche und Probleme?**
- 5) Zusammenfassung**

JUGEND
RAUM
GEBEN!

ÜBERSICHT STANDORTE JUGENDFÖRDERUNG 2017

PÄDAGOGISCH BETREUTE SPIELPLÄTZE

- 1 Abenteuerspielplatz Buntspecht, Hermann-Löns-Straße 2a
- 2 Bauspielplatz Westhagen, Stralsunder Ring 31a
- 3 Aktivspielplatz Fallersleben, Walter-Kollo-Str. 15a

KINDER- UND JUGENDEINRICHTUNGEN

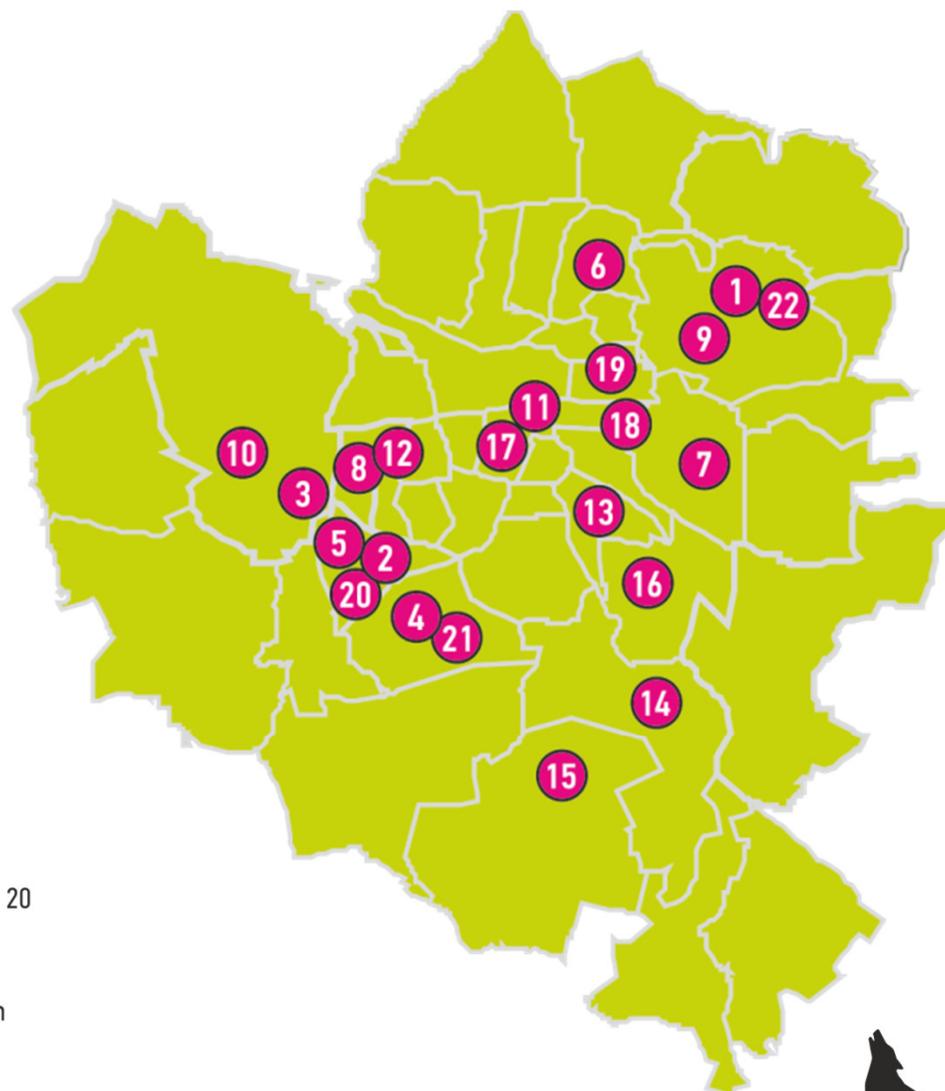
- 4 Freizeitheim Detmerode, Bonhoefferstraße 33
- 5 Freizeit- und Bildungszentrum Westhagen, Jenaer Str. 39a
- 6 Mehrgenerationenhaus, Hansaplatz 17
- 7 Bürgerzentrum Reislingen, Gerta-Overbeck-Ring 13a
- 8 Freizeitheim West, Samlandweg 15
- 9 Jugendzentrum ASS, Wolfsburger Str. 4
- 10 Jugendzentrum Forsthaus, Am Alten Brauhaus 7
- 11 Jugendzentrum Haltestelle, Schillerstraße 23
- 12 Jugendhaus X-trem, Breslauer Straße 198
- 13 Jugendhaus Ost (s.v.), Walter-Flex-Weg 2
- 14 Jugendtreff Barnstorf, Forsthausweg 4
- 15 Jugendtreff Heiligendorf, Grüner Jäger 9
- 16 Jugendtreff Nordsteimke, Steinbeker Straße 35a

SONSTIGE

- 17 Kinder- und Jugendbüro, Schillerstr. 48
- 18 mOKJA (mobile Offene Kinder- und Jugendarbeit), Dieselstr. 20
- 19 Fanprojekt Wolfsburg, In den Allerwiesen 1

GANZTAGSANGEBOTE AN GRUNDSCHULEN

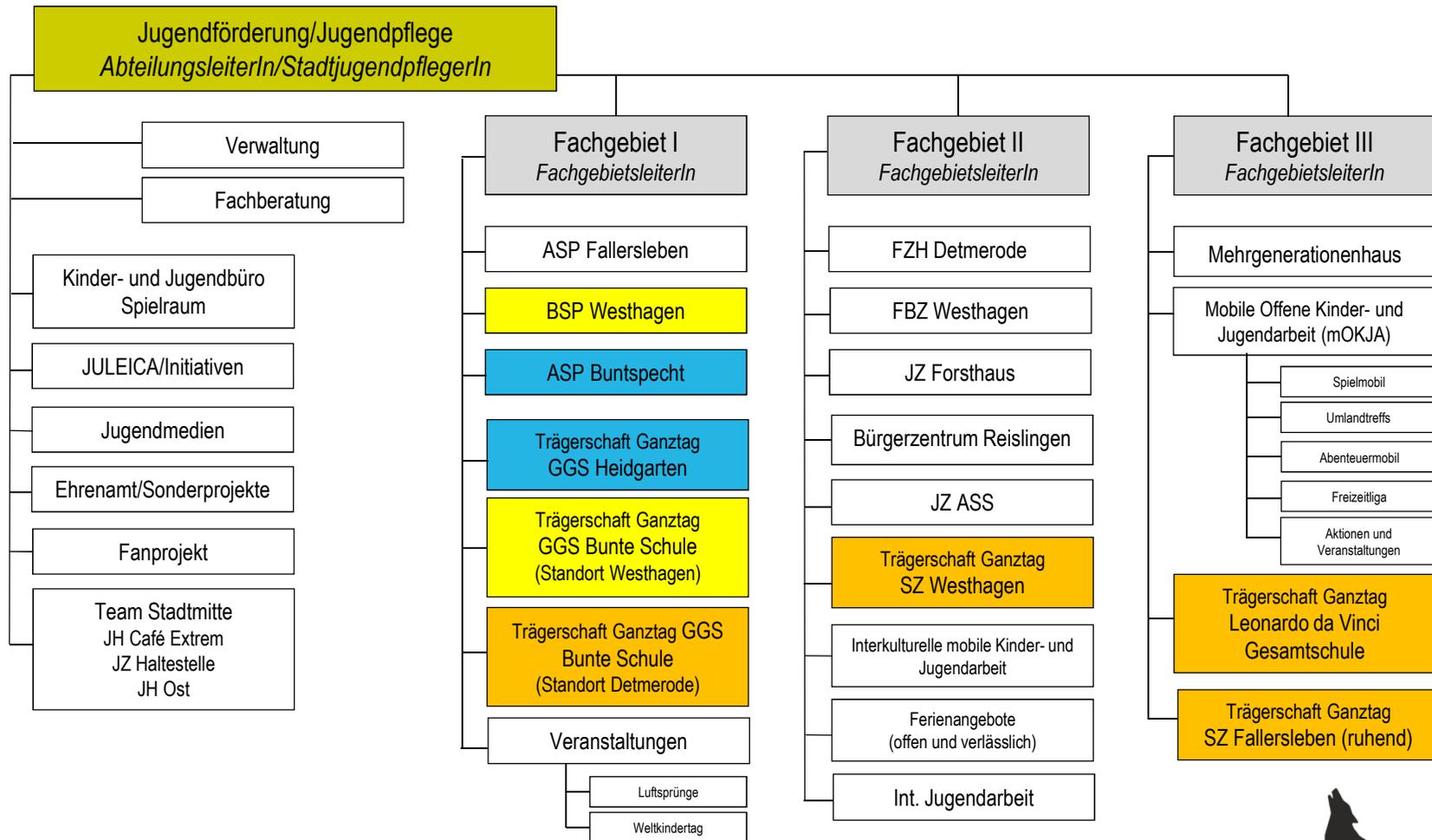
- 20 Bunte Grundschule (Westhagen) - Bauspielplatz Westhagen
- 21 Bunte Grundschule (Detmerode) - Freizeitheim Detmerode
- 22 OGGG Heidgarten - Abenteuerspielplatz Buntspecht



**JUGEND
RAUM
GEBEN!**

GESCHÄFTSBEREICH JUGEND

Abteilung Jugendförderung/Jugendpflege 02-4





**JUGEND
RAUM
GEBEN!**

ANGEBOTE AN DEN SCHULSTANDORTEN

- **19 Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit**
Jede Einrichtung kooperiert mit ihrer Stadtteilschule
- **Trägerschaften an 3 Offenen Ganztagsgrundschulen**
- hoher Personal- und Kostenaufwand
- **Trägerschaften an 3 Weiterführenden Schulen**
- geringerer Personal- und Kostenaufwand
- **Große Unterschiedlichkeit zwischen Jugend und Kind**



JUGEND
RAUM
GEBEN!

ANGEBOTE IM BEREICH JUGEND

- weiterführende Schule -

- **Hort Pestalozzi:** Verlässliches, geschlossenes Angebot für 5.-7. Klasse an 5 Tagen/Woche (**zusätzliche Mitarbeiter*innen**, arbeiten nach einem offenen Konzept)
- **Leonardo Da Vinci:** Verlässliches offenes Angebote für alle Jugendlichen der Schule an 5 Tagen/Woche (**zusätzliche Mitarbeiter*innen**)
- **Bauwagen Fallersleben:** Verlässliches, offenes Angebot für 5.-7. Klasse an 5 Tagen/Woche (**OKJA, Jugendzentrum**)
- **FBZ Westhagen:** Verlässliches, geschlossenes Angebot für 5.-7. Klasse an 3 Tagen/Woche (**OKJA, Jugendzentrum**)



JUGEND
RAUM
GEBEN!

RAHMENBEDINGUNGEN UND FINANZIERUNG IM SCHULBEREICH

- Seit 2008 gibt es Ganztagsgrundschulen in Wolfsburg
- 100% Ganztagsversorgung im Grundschulbereich ist erreicht
- Kostenfreies Bildungsangebot von Montag bis Freitag (13:00–16:30 Uhr + Sonderdienste)
- Das Budget wird anhand der angemeldeten Schülerzahlen berechnet
- Verbindliche Teilnahme von 1-5 Tagen im offenen Ganztags möglich
- Kostenpflichtiges Mittagessen
- Verlässliches Ferienangebot für Ganztagschulen (07:30–17:00 Uhr) kostenpflichtig pro Tag = 9 € Sachkosten und Mittagessen



JUGEND
RAUM
GEBEN!

Ziele von Ganztagsgrundschule

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Formelle Bildung und Wissensvermittlung
- Informelle Bildung
- Betreuen
- Unterstützung und Beratung von Eltern
- Berücksichtigung unterrichtlicher und außerunterrichtlicher Angebote
- Verzahnung von formalen und non-formalen Bildungsangeboten

Partizipation?

Freiheit?

Eigensinnigkeit?



JUGEND
RAUM
GEBEN!

Ziele der Jugendförderung WOB

- Bildungsgelegenheiten schaffen
- Freizeit- und Erholungsorte schaffen
- Anlaufstelle bei Problemen und Fragen junger Menschen
- Qualifizierter Partner bei Fragen zu Kindheit und Jugend
- Vertretung der Interessen und Bedürfnisse junger Menschen
- Partizipation
- Förderung sozialer Kompetenzen
- Identitätsbildung

JUGEND
RAUM
GEBEN!



Gelungenes Beispiel aus WOB



BAUSPIELPLATZ ALS TRÄGEREINRICHTUNG EINER GRUNDSCHULE

JUGEND
RAUM
GEBEN!

STRUKTUR DES BAUSPIELPLATZES



- Gehört zur Jugendförderung der Stadt Wolfsburg
- 6000 m² Außengelände + ca. 200 m² Gebäude

Personal

- 1 Sozialpädagoge T100 (Fachkoordinator)
- 1 Erzieherin T 75
- 1 Sozialpädagogin im Anerkennungsjahr
- 1 FSJ
- 1 Technischer Mitarbeiter

Inhaltliche Schwerpunkte

- Selbstbestimmte Freizeitgestaltung
- Feuer, Wasser, Erde & Luft
- Informelle Bildungsarbeit
- Kulturelle Vielfalt und Toleranz spürbar machen



- Seit 2014 Träger des Ganztages
- Team dadurch um 7 feste MA (ca. 3,7 Stellen) erweitert
- Ziel: Kernelemente der offenen Arbeit in den Ganzttag integrieren
- Viele zusätzliche Potenziale verfügbar (z. B. durch Räume, Kontakte)

JUGEND
RAUM
GEBEN!

PROGRAMM UND OFFENE TÜR



Offene Tür

- Dienstag-Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr
- Offene Arbeit für Kinder von 6 bis 14 Jahren
- Kostenlos, unverbindlich und niedrigschwellig
- Freies und selbstbestimmtes Spielen
- Täglich wechselnde, angeleitete Aktivitäten
- Aktive Mitbestimmung der Besucher*innen

Ferienprogramm

- Montag-Freitag von 13:00 bis 18:00 Uhr
- Programmgestaltung im Wesentlichen von den Kindern mitbestimmt
- Tagesausflüge und Freizeiten

Vormittagsangebote

- Schulklassenbetreuung Bunte OGS jeden Mittwoch
- DRK & AWO Kindergarten zweiwöchentlich
- Angebote für andere Schulen und Kindergärten nach Bedarf



JUGEND
RAUM
GEBEN!

ZUSAMMENARBEIT MIT DER OGS

Organisation der Zusammenarbeit

- Jugendförderung ist Träger des Ganztagsbereiches an der OGS Bunte Schule
- MA der OGS und des Bauspielplatzes sind **ein** Team mit **einem** Fachkoordinator
- Das OGS-Teams verfügt zusätzlich über einen eigenen Koordinator vor Ort, der die inhaltliche und organisatorische Koordination weitgehend selbstständig übernimmt
- Fachkoordinator und Koordinator OGS haben wöchentlich eine gemeinsame Rücksprache
- Wöchentlich findet eine ca. 45-minütige gemeinsame DB beider Teams statt.

Zusammenarbeit im Alltag

- 2 bis 3 AG-Angebote in der Schule oder auf dem Bauspielplatz
- Unterstützung während des Mittagessens
- OGS-Kinder können dienstags bis donnerstags spontan und freiwillig zwischen 14:00 /14:45 Uhr und 15:45 Uhr begleitet zum Bauspielplatz gehen.
- Freitags kommt der gesamte Ganztags (Kinder und MA) nach dem Mittagessen zum Bauspielplatz (Die Eltern holen ihre Kinder dann auch dort ab)
- (Offene) AG-Angebote durch OGS – MA auf dem Bauspielplatz

JUGEND
RAUM
GEBEN!

ZUSAMMENARBEIT MIT DER OGS

Besondere Aktionen

- Mittwoch Klassenbetreuung (wechselnde Angebote auf dem Bauspielplatz)
- „Willkommenstage“ für Erstklässler
- Monatlich „Freitags – Specials“

Weitere Felder der Zusammenarbeit

- Gemeinsame inhaltliche Arbeit (z. B. Studientage)
- Gemeinsames Auftreten im Sozialraum (Feste, Vernetzung)
- Fachlicher Austausch zu Kindern / Familien



**JUGEND
RAUM
GEBEN!**



GANZTAG AN DER OGS WESTHAGEN

Trägerschaft: Bauspielplatz Westhagen



ZAHLEN – DATEN - FAKTEN

- OGS seit August 2014
- Von 157 Schülerinnen und Schülern werden
- 113 durch die OGS betreut



Unser Team

- 1 Erzieher (Ganztagskoordinator)
- 2 Erzieherinnen
- 4 Pädagogische Mitarbeiter*innen
- 1 FSJ

Tagesablauf OGS Westhagen

12:55 Uhr	Anmeldung in den Gruppen
13:10- 14:00 Uhr	Mittagessen und Bewegungspause
14:00- 16:00 Uhr	AG –Angebote / Themenräumen / offene AGs / Lernzeit
16:00- 17:00 Uhr	Abholphase



SCHWERPUNKT: FREIRÄUME FÜR KINDER



JUGEND
RAUM
GEBEN!

VERMITTLUNG EINES VIELFÄLTIGEN SPIEL- UND ERFAHRUNGSRAUMES



JUGEND
RAUM
GEBEN!

PRINZIP DER SELBST- UND MITBESTIMMUNG



JUGEND
RAUM
GEBEN!

DIE OGS ALS TEIL DES GB JUGEND



Nonformale Bildung, informelles Lernen, sowie Beteiligung und Teilhabe sind wesentliche Aspekte unserer Arbeit. Durch die Zugehörigkeit zum GB Jugend haben wir Experten zu genau diesen Themen als Ratgeber und „Vorgeber“ an unserer Seite.



JUGEND
RAUM
GEBEN!

HERAUSFORDERUNGEN MIT DENEN WIR KÄMPFEN

- Qualifizierung unserer Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter im Ganzttag
- Neue Kolleginnen & Kollegen bringen kein Hintergrundwissen der OKJA mit
- Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams
- Budgets für die Schulen orientieren sich zu wenig an sozialen Hintergründen der Kinder
- Pädagogische Arbeit versus Aufsichtspflicht
- Vieles ist von der Schulleitung abhängig
- Jugendliche in Schule zu erreichen bleibt schwer!



JUGEND
RAUM
GEBEN!

ERFOLGE, AUF DIE WIR STOLZ SIND

- Einrichtungen der OKJA haben hohen Bekanntheitsgrad in der Schule
- Trotz Ganztagschule sind unsere Aktivspielplätze sehr gut besucht
- Wir bieten Kindern in ihrem Schulalltag einen unverwechselbaren Ausgleich an
- Wir haben es geschafft, dass Partizipation in unsere Schulen einfließt
- Wir haben es geschafft, dass Freiräume für Kinder als Chance begriffen werden
- Die Augenhöhe ist erreicht
- Wir diskutieren weniger darüber, ob „Spielen“ Bildung ist!

JUGEND
RAUM
GEBEN!

ARBEITSPHASE 1

Sie haben nun die Möglichkeit, eine Ganztagsschule aus Sicht verschiedener Akteure und Nutzergruppen zu kreieren!

Welche Wünsche und Erwartungen haben diese Gruppen an eine Ganztagsschule?

Gibt es vielleicht auch spezielle Erwartungen an die OKJA als möglicher Träger?

Gehen Sie zusätzlich bitte auf folgende gesetzte Punkte ein:

QUALITÄT: Was ist Qualität im Ganztage?

ZIELE: Was möchten Sie erreichen, was Kinder / Jugendliche aus ihrer Zeit in der Ganztagesschule mitnehmen?

Welche eigenen Ziele haben Sie?

RÄUME: (innen + außen) Welche Räume sind erforderlich wofür, denken Sie auch an smarte Nutzungssysteme

Bilden sie Kleingruppen und beantworten Sie diese Fragen aus folgenden Perspektiven:

Kinder

Stadt / Kommune / Landesschulbehörde

Eltern

Jugendliche

Lehrer

Pädagogische Fachkräfte vom Nachmittag

Im Anschluss werden die Ergebnisse KURZ im Plenum präsentiert.

Bitte legen sie vorher fest, welche 3 Punkte sie besonders wichtig finden.



**JUGEND
RAUM
GEBEN!**

ARBEITSPHASE 2

Wechseln Sie mit Ihrer Kleingruppe an eine andere Stellwand und beantworten sie dort folgende Fragen:

Welche organisatorischen und pädagogischen Antworten kann die OKJA auf die verschiedenen Erwartungen geben?

Welche Stärken und Kompetenzen kann sie einbringen?

Wo gibt es Widersprüche und Probleme?

Bitte achten sie darauf, dass auch die von ihrer Vorgängergruppe als besonders wichtig erachteten Punkte berücksichtigt werden.